



Stand 01.08 2026 (gültig für WSJ 2026 und 2027)

Informationsbroschüre Wahlstudienjahr (FS 5.2 & HS 6.1, Master Med)

Spezifische Informationen zum Joint Medical Master der Universität Luzern finden Sie hier:

<https://www.unilu.ch/studium/studienangebot/master/gwm/medizin/>

Spezifische Informationen zum Joint Medical Master der Universität St. Gallen finden Sie hier:

<https://med.unisg.ch/de/lehre/joint-medical-master>

Inhalt

Übergeordnete Ziele	1
Modulübersicht:	2
Modulbeschreibungen	3
Weitere Information	5

Übergeordnete Ziele

Das Wahlstudienjahr dient der Vollzeit-Immersion der Studierenden in den klinischen Alltag; sie sind gefordert, alle bisher erworbenen Fertigkeiten und Informationen in die Patient:innenversorgung einzubringen, integriert in das klinische Team. Optimalerweise erreichen sie dabei ein genügend hohes Niveau, um zumindest qualitativ die Arbeit von Assistenzärzt:innen leisten zu können. Zudem dienen einerseits die Interprofessionelle Zusammenarbeit der Vertiefung ebendieser in Vorbereitung auf die Weiterbildung und andererseits die Pathologiekurse und -prüfung der abschliessenden Vertiefung und Integration des Verständnisses von Körper und Krankheit, u.a. in Vorbereitung auf das Staatsexamen. Zuletzt muss die Masterarbeit Ende Oktober im Herbstsemester des 6. Studienjahres eingereicht werden.

Modulübersicht:

Modul (Semester)	Modulart P = Pflichtmodul WP = Wahlpflichtmodul	ECTS	Leistungsnachweis	Modulverantwortliche:r
Unterassistentz	P	54	Dokumentierte aktive Teilnahme	Dominik Schaer
Interprofessionelle Zusammenarbeit	WP	2	Dokumentierte aktive Teilnahme	Rahel Näf, Dominik Schaer
Kurs Pathologie	P	4	Dokumentierte aktive Teilnahme und Praktische Prüfung	Holger Moch

Modulbeschreibungen

Modul: Unterassistentenz

Siehe Richtlinien zum Wahlstudienjahr

Link zu den Richtlinien zum Wahlstudienjahr: [Humanmedizinstudium | Medizinische Fakultät | UZH](#)

Modul: Interprofessionelle Zusammenarbeit

Modulverantwortliche:r: Rahel Naef, Dominik Schaer

Beschreibung: Aufbauend auf die Fokuswoche Vernetzung (3. Studienjahr B Med) vertiefen die Studierenden passend zum Wahlstudienjahr in der Klinik das Thema der interprofessionellen Zusammenarbeit im Gesundheitswesen, um die Kompetenzen der CanMED-Rolle «Collaborator» weiter aufzubauen (siehe www.profilesmed.ch).

Aufbau: Die Studierenden wählen eins von fünf Wahlpflichtmodulen, welche in Zusammenarbeit mit der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften (ZHAW), dem Careum Bildungszentrum sowie dem Zentrum für Ausbildung im Gesundheitswesen (ZAG) angeboten werden. Bitte beachten Sie, dass eine separate Anmeldung für die Wahlpflichtmodule notwendig ist (Details auf VAM/OLAT)

Wahlpflichtmodule	Plätze	Zeitraum
Wahlpflichtmodul 1: Interprofessionelle Immersion (IP-IMM)	100-200	4-wöchiges Zeitfenster während WSJ
Wahlpflichtmodul 2: Interprofessionelle Immersion selbstorganisiert (IP-IMM-SO)	Kein Limit	4-wöchiges Zeitfenster während WSJ
Wahlpflichtmodul 3: Interprofessioneller Praxisauftrag (IP-PA)	50	Flexibel während WSJ (Bericht bis Oktober)
Wahlpflichtmodul 4: Interprofessionelle Reflexion (IP-REF)	Kein Limit	Flexibel während WSJ (Bericht bis Oktober)
Wahlpflichtmodul 5: Interprofessionelle Berufspraxis (IP-BP)	26	Januar

Weiterführende Informationen (z.B. Verantwortlichkeiten, spezifische Lernziele, Lehrformate, Leistungsnachweis): vgl. VAM/OLAT

Modul: Kurs Pathologie

Modulverantwortlicher: Holger Moch

Kursleitung: Chantal Pauli

Beschreibung: Aufbauend auf die Pathologiekurse im 3. Studienjahr (B Med) und 4. SJ (M Med) werden die Inhalte der Pathologie weiter vertieft und durch praktische Kurse ergänzt. Der Fokus wird dabei auf den Bezug und die Vernetzung mit dem klinischen Wissen gelegt. Dadurch stellt dieser Kurs eine relevante Ergänzung zur klinischen Tätigkeit im Wahlstudienjahr dar.

Aufbau: Der Kurs Pathologie findet im HS des 6. Studienjahres statt und besteht aus 2 Anteilen: Kurs Autopsie und Makropathologie. Der Autopsiekurs und der Makropathologiekurs finden an 3 Donnerstagen im Zeitraum September – Dezember im HS des 6. SJ statt. Die Studierenden wählen vorgängig zum Wahlstudienjahr verbindlich den jeweiligen Blockmonat aus (VAM/OLAT), und berücksichtigen die Termine bei der Planung der Unterassistentenmonate.

Anteile Kurs Pathologie:

Autopsiekurs:

- Lehrformat: Kurs (Präsenz)
- Umfang: 6 Lektionen (3 x 120 min; Donnerstagvormittag im gewählten Blockmonat)

Makropathologiekurs:

- Lehrformat: Kurs (Präsenz)
- Umfang: 12 Lektionen (3 x 240 min; Donnerstagnachmittag im gewählten Blockmonat)

Anmeldung für Blockmonat: VAM/OLAT (Deadline der Anmeldung beachten!)

Spezifische Lernziele: vgl. VAM/OLAT

Lehrformat(e): Kurs

Leistungsnachweis: dokumentierte aktive Teilnahme (Testat) sowie praktische Prüfung

Details zum Leistungsnachweis:

Dokumentierte aktive Teilnahme:

Die aktive Teilnahme an den zwei Anteilen wird den Studierenden bestätigt. Dies muss erfüllt sein, damit die Studierenden an der praktischen Prüfung teilnehmen dürfen.

Die Präsenz und aktive Teilnahme des Kurses werden mittels Code-Eingabe dokumentiert.

Praktische Prüfung Pathologie:

Zeitpunkt: Ende Herbstsemester des 6. SJ

Dauer: 2-3 Stunden, dies beinhaltet die Vorbereitung der Prüfungspräparate, gefolgt von einer 20-25-minütigen mündlichen Prüfung und der Nachbesprechung.

Inhalt: Lernziele und Inhalte Autopsiekurs und Makropathologiekurs

Bewertung: Das Prüfungsergebnis wird mit einer Note zwischen 1-6 bewertet, wobei halbe Noten zulässig sind.

Weitere Information

Abgabe Masterarbeit:

Abgabetermin 31. Oktober im HS des 6. Studienjahres

Weitere Details zur Masterarbeit vgl. VAM/OLAT